

AARBERG AKTUELL

INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE AARBERG

Stadtplatz 46 | 3270 Aarberg | T 032 391 25 20 | www.aarberg.ch



4. SUPERMÄRIT 12. BIS 14. MAI 2023

Der Trend zu nachhaltigen, lokalen Produkten direkt vom Produzenten hält an und bestätigt das Organisationskomitee vom Supermärkt, mit dem Anlass, nach wie vor auf dem richtigen Kurs zu sein. Nach einer erfolgreichen Frühlingsausgabe im vergangenen Jahr, findet der Supermärkt im Mai erneut statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Marktstände und Food Trucks bildeten das Herz vom Supermärkt mitten auf dem malerischen Stedtplatz von Aarberg. Auf dem Markt präsentierten die lokalen Lebensmittelproduzenten nicht

nur ihre Produkte, vielmehr bietet sich auch die Gelegenheit, ihnen bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen, zu degustieren und sich mit den Produzenten auszutauschen.

IN DIESER AUSGABE

- 3 aargwärb23 im Zeichen von AARBERG800
- 4 Das Jubiläumsjahr steht vor der Tür
- 5 Die Neuen im Schwimmbad-Bistro
- 6 EWA AG; Zukunftsmodell – Strompreiserhöhung 2023
- 7 Abklärungen über öffentliche Nutzung altes COOP-Restaurant
- 8 Invasive Neophyten bedrohen Pflanzen, Tier und Mensch
- 10 Gemeinden gegen Littering
- 11 Jungbürger*innenfeier 2022
- 11 Infos
- 12 Kids-Sport Woche Aarberg
- 13 Inbetriebnahme des Notfalltreffpunktes (NTP)
- 14 Bibliothek Jahresbericht 2022
- 16 Berner Rundfahrt
- 17 Steuererklärung online
- 18 AARsenior informiert
- 19 Aarberger Anlaufstellen für Altersfragen
- 20 Agenda
- 20 Impressum/Redaktionsschluss



Auf der Liste der Marktstände der kommenden Ausgabe finde sich etablierte wie auch neue Produzenten mit einem breiten Angebot, welches von Ahornprodukten bis hin zu Bierspezialitäten reicht.

Aufgrund der sehr guten Nachfrage, wurde die Food Truck Anmeldung 2023 bereits geschlossen. Auch in diesem Jahr warten ausgewählte Food Trucks mit einer grossen Auswahl an Gerichten wie liebevoll zubereitete Pasta, kreative Tacos oder vegane Gerichte. Erfrischende Getränke finden sich an der Supermärkt Bar auf dem Marktgelände. Von folkloristischen Klängen zu rockiger Musik – neben

kulinarischen Highlights geniessen die Besucher unterschiedliche Konzerte von regionalen Bands. Ebenso wird das Angebot für Familien weiterentwickelt. Spielelemente wie die Hüpfburg stehen auf dem Marktplatz zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und die Medienpartner, welche den Anlass ermöglichen.

INFORMATIONEN

Informationen zum Supermärkt werden laufend auf der Website ergänzt. www.supermaerit.ch



AARGWÄRB 23 IM ZEICHEN VON AARBERG 800

Nach der letzten Austragung im Jahr 2018 erhält Aarberg dieses Jahr wieder eine Gewerbeausstellung: Vom 1. bis 3. September 2023 hat das Aarberger Gewerbe in und um die Tennishalle auf der «Chräjeninsel» Gelegenheit, sich zu präsentieren. Bereichert wird die Gewerbeschau durch eine spielerische Intervention im Zeichen des Jubiläums «Aarberg 800».

Die Gewerbetreibenden aus Aarberg und Umgebung brennen offensichtlich darauf, sich in der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen. Die Rücklaufquote der Ende 2022 verschickten Anmeldeunterlagen ist gemäss OK-Präsident Hans-Ulrich Stebler sehr gut, die Ausstellung ist quasi ausgebucht.

«Ich bin sehr stolz auf unser Gewerbe, die positive Entwicklung ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich», sagt Hans-Ulrich Stebler. An der letzten «aargwärb» 2018 haben rund 80 Aussteller teilgenommen. Die diesjährige Ausgabe dürfte sich in ähnlichem Rahmen bewegen.



Mehr Raum im Aussenbereich
Hans-Ulrich Stebler und sein Organisationskomitee befassen sich bereits seit dem letzten Sommer intensiv mit der Ausstellung. Am bisherigen bewährten Konzept wird nicht viel geändert. Durch einige planerische Anpassungen wird aber insbesondere der Aussenbereich optimiert. Dort wird mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen. Ebenfalls vorgesehen sind wiederum Attraktionen für die jüngeren Besucherinnen und Besucher. Eine spezielle Intervention ist zum Jubiläum AARBERG800 geplant und für die Eröffnungsansprache konnte Nationalrat und Präsident der Berner KMU, Lars Guggisberg, gewonnen werden. Wie bisher wird für den Besuch der «aargwärb» kein Eintritt verlangt.

aargwärb
aarberger
gewerbeausstellung **1.-3.9.2023**

INFORMATIONEN

Infos auf der Homepage:
www.gewerbe-aarberg.ch

Im OK arbeiten
folgende Personen mit:



Hans-Ulrich Stebler
(Präsident)



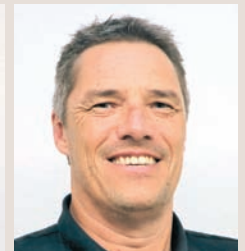
Marcel Mauerhofer
(Vize-Präsident)



Fabian Gerber
(Finanzen)



Larissa Läderach
(Sekretariat)



Martin Perret
(Werbung/Website)



Patric Schmidlin
(Bau)



Markus Bohren
(Planung)



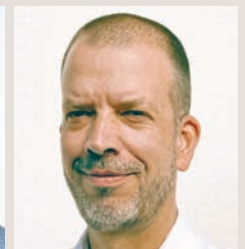
Petra Wyss
(Medien)



Urs Zbinden
(Verkehr/Sicherheit)



Christian Kallen / Gastro-
Freaks (Festwirtschaft)



Christian Gehri
(Aarberg800)

DAS JUBILÄUMSJAHR STEHT VOR DER TÜR

Von der Detailplanung der Anlässe über die Herstellung spezieller Produkte bis hin zur Ausarbeitung von Stand- und Verpflegungskonzepten: Vereine, Gewerbe und Gastronomie in Aarberg machen sich bereit für die Feierlichkeiten – und wir präsentieren das Neuste zu AARBERG800.

Die Botschaft von AARBERG800 ist klar: «Jede Altersgruppe kann sich identifizieren. Tradition vermischt sich mit Neuem. Von Aarberg für Aarberg und die Region.» Diesen Prinzipien folgend wird der Startanlass vom Sonntag, 4. Juni 2023 ein Volksfest für alle. Eine besondere Werbemassnahme für diesen Tag ist die Postkartenaktion (vgl. Infobox). Darüber hinaus wird der Start in das Jubiläumsjahr in den Medien eine grosse Aufmerksamkeit erhalten. Das Bieler Tagblatt berichtet bereits im Vorfeld. Ajour wirbt auf seiner Online-Plattform. Canal 3 sendet am Startanlass einen Tag lang live aus dem Stedtli. LOLY zeichnet seine Sendung «LOLY im Dorf» im Anschluss an den Festumzug auf.

Der Festumzug als einer der Hauptprogrammpunkte hat in der Zwischenzeit erfreulich grosse Dimensionen angenommen. Über 30 Sujets sind angemeldet. Das Teilnehmerfeld bestehend aus lokalen Vereinen und dem Gewerbe wird durch Gastauftritte sowie spezielle Jubiläumswagen ergänzt.

So kann am 4. Juni ab 14 Uhr eine bunt gemischte Vielzahl von Sujets bestaunt werden.

In den kommenden Wochen werden wir auf unserer Webseite und in den sozialen Medien in Form von Kurzberichten einen kleinen Vorgeschmack präsentieren.

POSTKARTENAKTION

Die beiden Postkarten in dieser Ausgabe bewerben den Startanlass. Obwohl sich die Karte auch in den eigenen vier Wänden sehen lässt, wäre es schön, wenn die eine oder andere Karte den Weg in einen Briefkasten ausserhalb von Aarberg findet. Vielleicht sogar ergänzt mit einer persönlichen Widmung? Wir danken allen Aarbergerinnen und Aarbergern für die Unterstützung und Verbreitung der Postkarten.



Die AARBERG800-Postkarte zum Startanlass



Dank Metall und Zucker: AARBERG800 wird sichtbar

Seit der Einweihung der ersten Metallstelen unter der Holzbrücke kamen über ein Dutzend weitere Stelen hinzu. Fast 20 werden es am Ende sein. Sie stehen an besonderen Orten innerhalb der Gemeinde und verweisen auf das bevorstehende Jubiläum. Bald werden die Stelen durch einen «Stelenweg» miteinander verbunden. So können Interessierte aus Nah und Fern die Stelen besichtigen und dabei Spannendes über Aarberg und seine besondere Geschichte erfahren. Zusätzlich befinden sich seit einigen Wochen Zuckersachets bei der Aarberger Gastronomie im Umlauf, die von der Schweizer Zucker AG gesponsert sind.

Dank vielen Mitwirkenden: Für alle ist etwas dabei

Im Veranstaltungskalender befinden sich bereits viele interessante Beiträge. Eines ist klar: Das Angebot von AARBERG800 an die Bevölkerung ist breit gefächert und bunt zusammengestellt. Dazu gehören Festivitäten wie die Musikhilbi im August 2023, die diesjährige «Bundesfeier spezial» oder ein besonderer Tag organisiert durch die

DEIN EINSATZ AM STARTANLASS

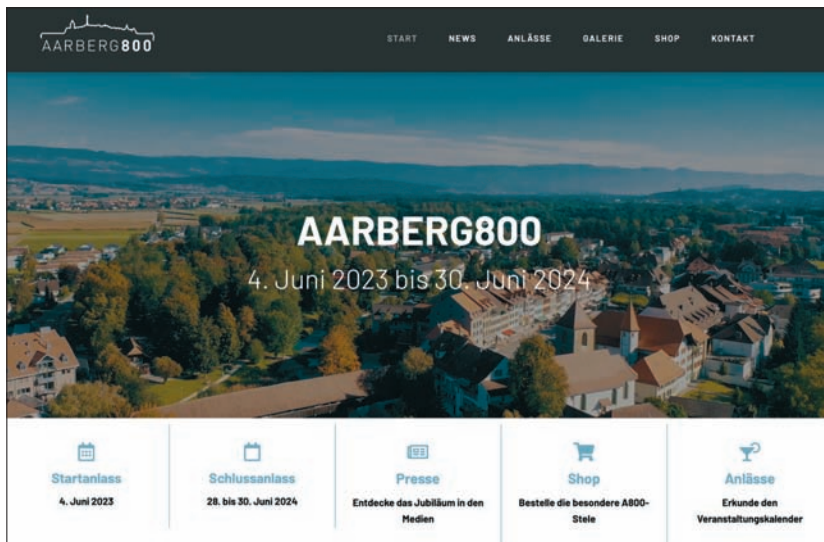
Möchtest du als Verein oder Privatperson deinen Beitrag an einen gelungenen Auftakt des Jubiläumsjahrs leisten? Vom Auf- oder Abbau, über Verkehrsdienste bis hin zur Betreuung und Begleitung der Wagen am Festumzug. Rund um den 4. Juni 2023 haben wir an verschiedenen Tagen spannende Funktionen zu besetzen.

Melde dich unverbindlich beim OK-Präsidenten Hans Käser:

- 079 195 44 37
- hans@aarberg800.ch

oder beim Anlassverantwortlichen Adrian von Niederhäusern

- 076 560 07 77
- adrian@aarberg800.ch



Schulen am 24. Juni 2023. Umrahmt werden die Festwochenenden von mehrwöchigen Aktionen wie dem Schreibwettbewerb, dem Familienquiz,

der Verfassung des Aarberger Krimis, der Filmvorstellung «750 Jahre Aarberg» sowie exklusiven Ausstellungen und Besichtigungen, u.a. im Spital,

der Zuckerfabrik und der Ricoter. Darüber hinaus befinden sich viele weitere Beiträge in der Planung. So beispielsweise auch vom Aarberger Gewerbe. Nebst einer Sonderschau an der diesjährigen Gewerbeausstellung planen verschiedene Geschäfte, einmalige Jubiläumsprodukte in ihr Sortiment aufzunehmen. Beinahe im Wochentakt kommen weitere Aktionen hinzu. Ein regelmässiger Besuch auf unserer Website lohnt sich also. Die Gesamtübersicht wird vor dem Startanlass zusätzlich im Anzeiger publiziert.

Hans Käser, Gemeinderat, Ressort Wirtschaft
OK-Präsident AARBERG800

Michel Arm, OK AARBERG800, Medien

DIE NEUEN IM SCHWIMMBAD-BISTRO

«Von irgendwo kennen wir Euch»
hören wir oft von unseren Gästen.

Vor allem Familien mit Kindern kennen uns von den 15 Jahren im Nilpfi Indoor-Kinderspielplatz in Solothurn. Andere Seeländerinnen und Seeländer sind uns in den letzten vier Jahren im Bistro am See in Mörigen begegnet. Seit es das Nilpfi nicht mehr gibt, findet man uns auch im Bistro am Bad des Schwimmbads Grenchen. Ab diesem Frühling dürfen wir den kleinen und grossen Gästen des schönen Schwimmbads Aarberg Getränke und Speisen anbieten. Von den Witterungsbedingungen abhängig, vom Personalmangel betroffen und mit massiven Preisanstiegen belegt, wissen wir aber auch, dass es eine

grosse Herausforderung ist. Wir sind uns aber gewohnt, in hektischen Zeiten Gastgeber zu sein und freuen uns sehr auf die «Badi-Saison». Wir, das sind Judith Mattei, zuhause in Bühl b. Aarberg und der Werdthöfler Christoph Gerber, in Mörigen wohnend. Vor bald 20 Jahren haben wir unsere Sensor Unterhaltungsbetriebe GmbH gegründet. Seit einigen Jahren unterstützt uns Erika Abai in allen Bistros. Uns findet man immer dort, wo man uns gerade braucht. In diesem Sommer werden wir sicher einige herzhaft «Knoblibrote», leckere Softice und kräftigen Barista-Kaffee zubereiten. Aber nicht nur damit möchten wir bei den Badegästen punkten. Neben den üblichen Badi-



Snacks wird an schönen Tagen ein frisches Salatbuffet auf hungrige Schwimmerinnen und Schwimmer warten. Bis Bald, es grüsst Euer neues Bistro Badi Aarberg Team.

Wechsel im Badi-Restaurant

Über 20 Jahre hat Kadira und ihr Team die Gastwirtschaft im Badi-Restaurant geführt. Ende 2022 ist die Zeit gekommen, Kadira und ihre Familie als Pächter zu verabschieden.

Für die geleisteten Dienste in den vergangenen Jahren möchte sich die Einwohnergemeinde Aarberg bedanken. Wir wünschen Kadira wie auch Natascha, welche während der letzten Badesaisons die Führung des Badi-Restaurants übernommen hatte, auf diesem Wege erfolgreiche Geschäfte, Zufriedenheit und Erfüllung bei der Ausübung Ihrer Passion sowie alles Gute für die Zukunft.

Patrick Zysset, Gemeinderat



Erika und Christoph, Judith

EWA AG; ZUKUNFTSMODELL – STROMPREISERHÖHUNG 2023

Strompreiserhöhung

Seit der Ankündigung der Strompreiserhöhung durch die EWA AG vergangenen September hat sich einiges getan. Der Gemeinderat hat eine Prüfung des Stromeinkaufsprozesses der EWA AG durch eine externe Stelle in Auftrag gegeben. Ziel dabei ist, die Beschaffungsabläufe und Kommunikation zu analysieren und mögliche Anpassungen aufzuzeigen.

Der Vertrag zur Strombeschaffung mit der BKW läuft Ende 2023 aus. Auf Grund dieser Tatsache hat die EWA AG schon im Jahr 2022 die möglichen Partner und die Beschaffungsstrategie analysiert.

Das bisherige Beschaffungsmodell, nach Profilen und mit fixen Beschaffungsdaten über 3 Jahre im Voraus, hat gezeigt, dass dieses Modell bei sehr schnellen und massiven Preisanstiegen nicht mehr genügt. Neu bietet die Youtility ein Modell an, welches nach Algorithmen die Beschaffung dynamisch den Preisveränderungen anpasst und dies auch über 3 Jahre in 12 Tranchen im Voraus.

Die Geschäftsleitung der EWA AG hat mit dem Verwaltungsrat entschieden, sich per sofort dem Youtility Strompool anzuschliessen, welchem weitere Gemeinden im Seeland angehören und sich auch neue anschliessen.

Gerne hätte der Gemeinderat an dieser Stelle über die Resultate der in Auftrag gegebenen Untersuchung informiert, doch liegen die Ergebnisse bis zur Drucklegung von «Aarberg aktuell» nicht vor. Der Gemeinderat wird die Öffentlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2023 informieren.

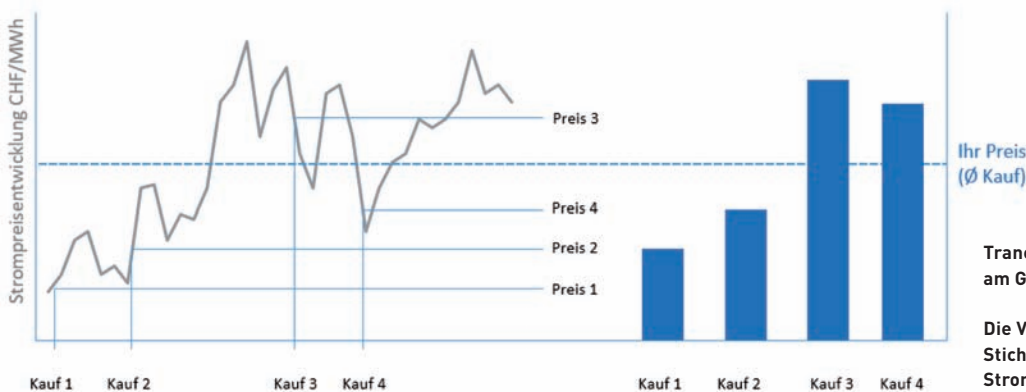
Die EWA AG hat sich bereit erklärt, den Strombezüger*innen auf schriftlichen Wunsch, monatliche Stromrechnungen auszustellen. Bei finanziellen Engpässen werden die Betroffenen gebeten, sich bei der Sozialabteilung der Gemeinde zu melden, wo ihnen mit Rat und Tat geholfen wird. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die von Bund und Kanton empfohlenen Energiesparmassnahmen.

Zukunftsmodell

Die EWA AG prüft seit einiger Zeit eine Fusion mit der Energie Seeland AG (ESAG) Lyss. Der Gemeinderat möchte jedoch auch die Vor- und Nachteile anderer Möglichkeiten (Verkauf, Eigenständigkeit) abwägen. An einem Workshop anfangs März hat der Gemeinderat mit Vertreter*innen der Gemeinderatsparteien über das Zukunftsmodell der EWA AG diskutiert. An dem Workshop wurden die Entwicklungen im internationalen und Schweizer Energiemarkt aufgezeigt und die Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Zukunft der EWA AG erläutert. Ziel des Workshops war, ein Stimmungsbild bezüglich der weiteren Vorgehensweise zu erhalten, welches dazu dient, eine Roadmap zur Darstellung der notwendigen Schritte zu erstellen. Über die Ergebnisse des Workshops und die Fusionsbestrebungen wird die Öffentlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens an der oben erwähnten Gemeindeversammlung, orientiert.

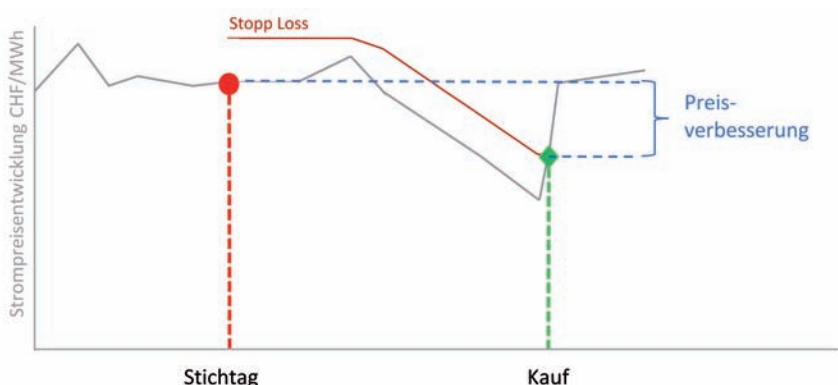
INFORMATIONEN

Auskünfte erteilt gerne
Adrian Hügli, Gemeindepräsident
Aarberg, a.huegli@aarberg.ch,
079 235 38 88



Tranchen werden mit Handelsprodukten am Grossmarkt beschafft.

Die Verteilung der Tranchen auf verschiedene Stichtage stellt einen soliden durchschnittlichen Strompreis sicher (Festpreis).



Durch die «Smarte Beschaffung» wird der Stichtag für jeden Einkauf optimiert.

Beobachten wir eine sinkende Strompreisentwicklung wird der Stichtag solange verzögert, bis die Obergrenze «Stopp Loss» erreicht wird oder die Beschaffungsperiode endet.

Datenquelle:
<https://youtility.ch/dienstleistungen/energiebeschaffung>



welche an anderen Standorten eingemietet sind und allenfalls vom Standort oder den Rahmenbedingungen her nicht optimal liegen. Herauskrystallisiert haben sich dabei folgende Nutzer:

- Öffentliche Bibliothek (heute an der Murtenstrasse 3 mit ca. 220 m²)
- Spielgruppe Gigampfi (heute an der Murtenstrasse 3 mit ca. 100 m²)
- Polyvalenter Raum, welcher von den Hauptnutzern (Bibliothek, Spielgruppe) aber zum Beispiel auch als Veranstaltungsraum oder für Ausstellungen und Vorlesungen genutzt werden kann.

ABKLÄRUNGEN ÜBER ÖFFENTLICHE NUTZUNG ALTES COOP-RESTAURANT

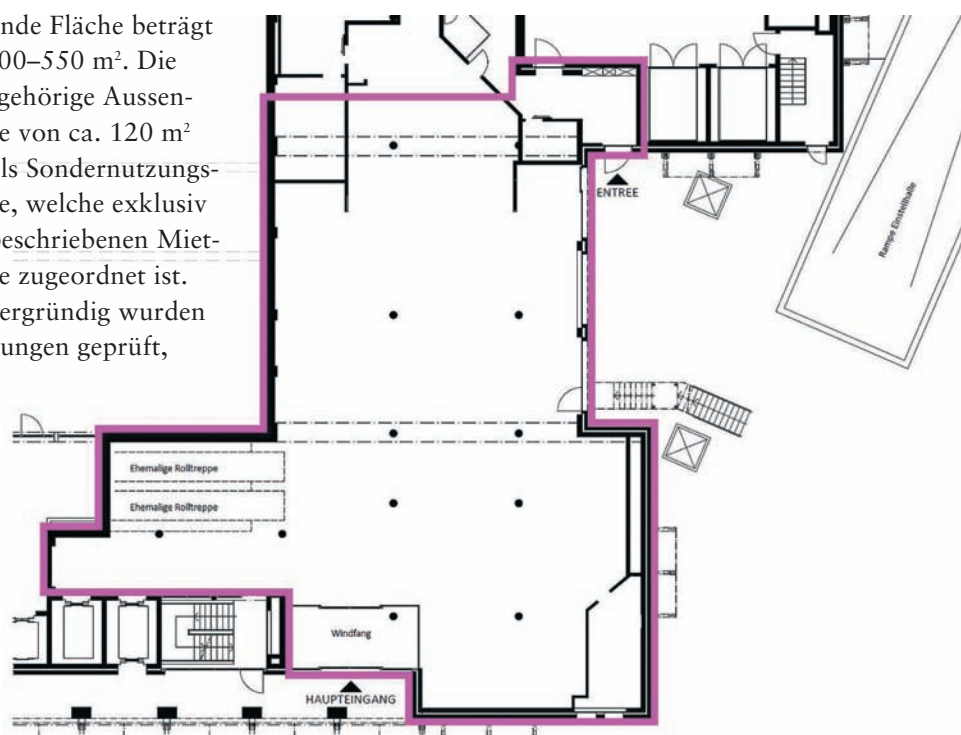
Das alte COOP-Restaurant steht seit längerer Zeit leer. Bis im Herbst letzten Jahres war in einem Teil davon ein provisorischer Kindergarten eingemietet. Aufgrund der zentralen Lage und der Möglichkeit, mit den neuen Eigentümern eine allfällige öffentliche Nutzung zu realisieren, hat sich der Gemeinderat über die Belegung der Flächen Gedanken gemacht.

Als nächste Schritte werden nun ein konkretes Projekt mit besagten Nutzungen ausgearbeitet und die Kosten für den Umbau berechnet. Ziel ist es, der Stimmbevölkerung von Aarberg an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2023 das Projekt vorzustellen und einen entsprechenden Kreditantrag vorzulegen.

Die autoweibel ag, Aarberg hat vor einiger Zeit die Räumlichkeiten des alten COOP gekauft und diese zum Teil bereits einer anderen Nutzung zugeführt. Im Zusammenhang mit der Auflösung des Mietverhältnisses für den provisorischen Kindergarten kam die Gemeinde mit den Eigentümern über die weitere Nutzung der Räumlichkeiten des alten COOP-Restaurants ins Gespräch. Dabei hielt die Gemeinde fest, dass von ihrer Seite her ein allgemeines Interesse besteht, diese zentral gelegenen Räumlichkeiten für öffentliche Nutzungen zu verwenden. Da die Eigentümer ebenfalls Interesse zeigten, die Gemeinde als Mieterin zu gewinnen und ihr entsprechend die Möglichkeit zur Planung und Finanzierung zu geben, wurde eine Absichtserklärung zwischen den Parteien abgeschlossen. Der Gemeinderat hat sich mit Unterstützung der Hochbaukommission zu

den möglichen Nutzungen Gedanken gemacht und diese zusammengetragen. Die zur Diskussion stehende Fläche beträgt ca. 500–550 m². Die dazugehörige Aussenfläche von ca. 120 m² gilt als Sondernutzungsfläche, welche exklusiv der beschriebenen Mietfläche zugeordnet ist. Vordergründig wurden Nutzungen geprüft,

Hans-Ulrich Stebler, Gemeinderat Ressort Hochbau



INVASIVE NEOPHYTEN BEDROHEN PFLANZEN, TIER UND MENSCH

In der ganzen Schweiz breiten sich immer mehr fremde Pflanzenarten aus, welche die einheimischen Arten verdrängen. Diese fremden Arten wurden in den letzten 500 Jahren absichtlich oder unabsichtlich von Menschen eingeführt und werden als Neophyten bezeichnet. Wenn sich diese auch ausserhalb der Gärten in der Natur vermehren und selbst erhalten können, bezeichnet man sie als invasive Neophyten.

Die Neophyten bergen aufgrund ihrer massiven Ausbreitung auf naturnahen Flächen eine Gefahr und sind zum Teil auch für den Menschen gefährlich, da sie Verbrennungen und Allergien auslösen können. Aus diesen Gründen muss das Einführen solcher Arten ver-

hindert werden und bereits etablierte Arten müssen kontrolliert oder beseitigt werden.

Einige Neophyten, welche in unserer Region vorkommen, sind aufgrund ihrer effizienten Verbreitungsstrategien sehr konkurrenzstark und werden zu-

nehmend zum Problem für die einheimische Flora, die schutzwürdigen Lebensräume, die Gewässer, die Verkehrsanlagen, sowie die Infrastrukturen und Grünflächen von öffentlichen und privaten Trägerschaften. Regulierung und Bekämpfung sind aufwändig, kostenintensiv und leider selten dauerhaft erfolgreich. **Somit ist Prävention zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung von grosser Bedeutung, sowohl im privaten wie auch öffentlichen Bereich.** Da die Verbreitungsmuster und Bedrohungslagen sehr unterschiedlich sind, müssen regionspezifische Massnahmen umgesetzt werden.

PROBLEMPFLANZEN IN AARBERG

Kanadische Goldrute



50–200 (–250) cm hoch, nur im Blütenstand verzweigt, Stängel besonders oben flaumig, grün. Blätter lanzettlich, meist entfernt und scharf gezähnt, 5–10mal länger als breit, unterseits dicht behaart. Blüten gelb. Köpfe gestielt, mit kurzen Zungen- und zahlreichen Röhrenblüten, Durchmesser 3–5 mm, in endständiger, einseitswendiger Rispe.

Sommerflieder



Bis 3 m hoher Strauch. Blätter lanzettlich, lang zugespitzt, fein gezähnt, unterseits von Sternhaaren graufilzig, oberseits zerstreut behaart bis kahl. Blüten in langen, dichten zylindrischen Rispen. Krone rotviolett, röhrenförmig, ca. 1 cm lang, mit 4teiligem ausgebreitetem Saum von ca. 0,5 cm Durchmesser.

Einjähriges Berufkraut



30–100 (–150) cm hoch, oben meist verzweigt. Blätter hellgrün, beidseits behaart, untere lanzettlich oder verkehrt eiförmig bis rundlich, in den Stiel verschmälert, meist entfernt grob und stumpf gezähnt, obere lanzettlich bis lineal, sitzend oder kurz gestielt. Köpfe in einer doldigen Rispe, Durchmesser 1–2 cm. Zungenblüten ausgebreitet, nur ca. 0,5 mm breit, weiss oder lila. Röhrenblüten gelb.

Kirschchlorbeer



Immergrüner, vollständig kahler Strauch oder bis 6 m hoher Baum. Junge Zweige und Blattstiele grün. Blätter hartlederig, verkehrt-eilanzettlich, kurz zugespitzt, 10–15 cm lang, oberseits glänzend, dunkelgrün, +/- ganzrandig, Rand nach unten gebogen. Blütenstand eine 10–15 cm lange, vielblütige, aufrechte Traube mit blattlosem Stiel. Kronblätter weiss, ca. 3 mm lang. Frucht +/- kugelig, glänzend schwarz.

PROBLEMPFLANZEN IM GEBIET DER ALTEN AARE

Japanischer Staudenknöterich



Stängel oft dunkelrot gefleckt. Blätter am Grund gerundet oder gestutzt, 7–20 cm lang, lederig, dadurch langsam welkend, unterseits kahl oder auf den Nerven warzig-papillös, Hauptnerv unterseits kantig. Blütenstände mit +/- aufrechten Ästen.

Drüsiges Springkraut



Bis 2 m hoch, meist unverzweigt, kahl. Blätter gegenständig, oben oft quirlständig, schmal-lanzettlich, gestielt,

meist scharf gezähnt, 10–25 cm lang, am Stiel mit gestielten Drüsen. Blüten lebhaft rosa, in 5–20blütigen, aufrechten Trauben. Das kronblattartige Kelchblatt mit Sporn 2,5–4 cm lang, dieser gekrümmt.

Sommerflieder



Bis 3 m hoher Strauch. Blätter lanzettlich, lang zugespitzt, fein gezähnt, unterseits von Sternhaaren graufilzig, oberseits zerstreut behaart bis kahl. Blüten in langen, dichten zylindrischen Rispen. Krone rotviolett, röhrenförmig, ca. 1 cm lang, mit 4teiligem ausgebreitetem Saum von ca. 0,5 cm Durchmesser.

Armenische Brombeere



Pflanze wintergrün, bis 3 m hoch. Schösslinge 10–30 mm dick und bis 6 m lang, behaart, mit auffallenden roten Kanten und Stachelbasen, gleichstachelig. Stacheln bis 13 mm breit und 8–11 mm lang. Schösslingsblätter handförmig, fein gesägt, unterseits grau- bis weissfilzig, oberseits fast kahl. Blütenstand sehr gross. Blüten blassrosa, Kronblätter 14–20 mm lang. Blütenstiele mit 0–3 Stieldrüsen. Kelchblätter zurückgeschlagen. Frucht schwarz, gross, sehr süss.

Grundsätzlich gelten folgende Bekämpfungsmassnahmen: Verhinderung, Eindämmung oder Beseitigung der negativen Auswirkungen von Arten, die als invasiv oder potentiell invasiv eingestuft werden. Auch wenn eine vollständige Beseitigung einer Art nicht immer möglich ist, ist die Vorbeugung und Vermeidung einer weiteren Ausbreitung von wesentlicher Bedeutung, um das Ausmass der Schäden zu begrenzen.

Die Bekämpfung ist sowohl eine private wie auch eine Verbund-Aufgabe auf verschiedenen Ebenen: Wasserbau, Strassenunterhalt, Forstdienst, Land-

wirtschaftlicher Pflanzenschutz, Gesundheitsschutz, Naturschutz etc. auf den Ebenen Bund, Kanton und Gemeinden. Aus diesem Grund wurde im Baureglement der Einwohnergemeinde Aarberg neu der Artikel 534 Gebietsfremde und schädliche Pflanzen/Tiere zur Bekämpfung der Neophyten ergänzt. Dieser legt fest, dass gebietsfremde Pflanzen und Tiere (Neophyten und Neozoen), welche Krankheiten übertragen, die Gesundheit gefährden oder die biologische Vielfalt bedrohen können, nicht freigesetzt werden dürfen. Bereits bestehende Problempflanzen sind aus den betroffenen Gebieten zu

entfernen und im Hauskehricht zu entsorgen (nicht kompostieren, die Samen werden so nicht abgetötet).

Für die Biodiversität ist es von Vorteil, wenn in privaten Gärten nur einheimische Stauden und Gehölze angepflanzt werden. Helfen Sie mit, die Neophyten in Aarberg zu bekämpfen oder besser gar nicht erst auszusetzen. Sie ersparen uns eine spätere kostspielige Interaktion auf öffentlichem Boden.

Bauabteilung

Datenquellen:

Kanton Bern / Info flora / Neophyt.ch / Flora Helvetica

INFORMATIONEN

Weitere nützliche Infos und weitere Details zu Neophyten finden Interessierte im Internet auf folgenden Seiten:



Kanton Bern:
www.be.ch/natur



Info flora:
www.infoflora.ch



Neophyt.ch:
www.neophyt.ch



Listen und Infoblätter
der invasiven und potenziell invasiven
Neophyten der Schweiz

GEMEINDEN GEGEN LITTERING

Littering ist die Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzwerfen oder liegenzulassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer zu benutzen. Auch wenn nur kleine Mengen von Abfällen auf dem Boden liegen bleiben, so empfindet dies die Mehrheit der Bevölkerung als störend.



Die IGSU zeichnet Städte und Gemeinden, die sich aktiv und mit zielgerichteten Massnahmen gegen Littering einsetzen, mit dem «No-Lit-

tering-Label» aus. Seit einem Jahr ist auch die Gemeinde Aarberg Trägerin dieser Auszeichnung. Als Mitorganisatorin verschiedener Anlässe wie dem Äärli-Putzen, dem Clean-Up-Day oder dem Präventionsprojekt «Lueg Häre» sind in Aarberg bereits viele Bestrebungen gegen Littering etabliert. Zudem stehen unsere Werkhofmitarbeitenden täglich im Einsatz und helfen mit Aarberg sauber zu halten. Das Label motiviert dazu, laufend weitere Massnahmen gegen Littering zu prüfen und umzusetzen.

Welches sind die Ursachen von Littering?

Die Ursachen von Littering sind vielfältig und variieren je nach Situation, Umständen und Zielgruppen. Die Gründe für Littering sind aber weder die Sackgebühren noch fehlende oder überquellende Abfalleimer. Littering ist ein gesellschaftliches Problem einer modernen Gesellschaft mit hohem Unterwegskonsum, zunehmender Mobilität und fehlender Sozialkontrolle. Weitere Gründe sind der exzessive Einsatz von Einwegverpackungen, ein achtloser Umgang mit der Umgebung und leider auch reine Bequemlichkeit.

Was sind die Auswirkungen von Littering?

- **Auswirkung auf Menschen**
Littering stört und reduziert die Lebensqualität im öffentlichen Raum und verschlechtert das Image einer Gemeinde.

- **Ökologische Auswirkungen**

Gelitterte Gegenstände haben negative Folgen für die Umwelt; Boden, Pflanzen und Gewässer werden verunreinigt. Gelitterte Materialien können nicht recycelt werden. Stattdessen müssen neue Ressourcen mit all den damit einhergehenden Umweltauswirkungen gewonnen werden.

- **Ökonomische Auswirkungen**

Reinigungskosten für Littering belaufen sich in der Schweiz jährlich auf ca. CHF 200 Millionen; davon fallen 75% im öffentlichen Raum an und 25% im öffentlichen Verkehr. Zusätzlich entstehen hohe Kosten für Präventionsmassnahmen und Sensibilisierungskampagnen.

Wussten Sie, dass...

- ein einzelner weggeworfener Zigarettenfilter mehrere hundert Liter Wasser verschmutzen kann?
- ein einzelner Plastiksack etwa 1000 Jahre zum vollständigen Abbau benötigt?
- eine weggeworfene Aludose eine ausgewachsene Kuh töten kann?

Littering geht uns alle an! Helfen Sie aktiv mit, dieser Unsitte entgegenzutreten und gehen Sie in Ihrem Umfeld als gutes Vorbild voran. Abfall gehört in den Abfalleimer. Was recycelt werden kann, wird recycelt.

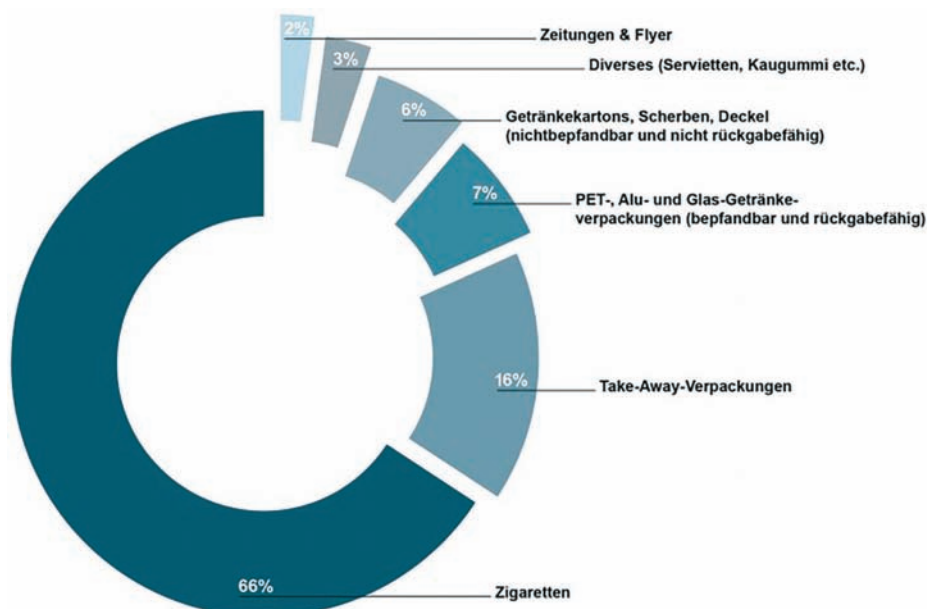
Für Ihre wertvolle Mithilfe danken wir Ihnen.

Baubteilung

Datenquelle
IG saubere Umwelt (IGSU)
www.igsu.ch



Welche Gegenstände werden unsachgemäss entsorgt?



INFORMATIONEN



Erfahren Sie mehr über das Label «Gemeinden gegen Littering» auf der Webseite von IGSU unter www.no-littering.ch



JUNGBÜRGER*INNEN- FEIER 2022

Am 2. September 2022 durften wir 8 Jungbürger*innen auf der Kartbahn Kappelen zu unserer Feier begrüßen. Gemeinsam bestritten wir das Training mit den Karts.

Das Rennfieber erwachte. Anschliessend an das Training fuhren wir die Qualifikation. Nun liess uns ein feines Apéro etwas Verschnaufen – Kartfahren kann ganz schön anstrengend sein. Es wurde rege diskutiert und gelacht. So, nun noch ein «Angstbisi» und das Rennen kann losgehen: Gemeinderat Stebler hatte sich in der Quali den 1. Startplatz fürs Rennen gesichert, gefolgt von Lois und Cedric. So wurden wir eingereiht und durften zum Start düsen. Die rote Ampel leuchtete 1, 2, 3, 4, es wechselte auf grün und LOS! Die Bahn gehörte uns und alle düsten mit Vollgas Runde um Runde. Es war herrlich und hat Spass gemacht. Der Übermut überkam einige und so wurde hier und dort jemand am Rand oder sogar neben der Piste gesichtet. Zum Glück wurde aber das Rennen unfallfrei beendet. Lois konnte Gemeinderat Stebler bezwingen und sicherte sich den Sieg! Cedric fuhr nach einer Drehung so schnell, dass er trotz allem noch den 3. Platz erreichte. Die drei erhielten

einen Pokal und der Gewinner bekam sogar noch einen Champagner! Bei dieser Gelegenheit wurden dann auch die Jungbürger*innenbriefe verteilt und jede*r der/die am Anlass dabei war erhielt ein Aarberger Präsent. Im Anschluss wurden wir bei Grilladen und Salatbuffet verwöhnt und stiessen auf die Volljährigkeit an. Herzlichen Dank fürs Kommen! Es war wirklich ein gelungener, lustiger Abend. Nun wünschen wir den Jungbürger*innen für Ihre Zukunft alles Gute und hoffen natürlich das eine oder andere Gesicht an einem Anlass wieder zu treffen! Bereits heute freuen wir uns auf die nächste Ausgabe der Jungbürger*innenfeier mit dem Jahrgang 2005!

Bildungskommission



INFOS



■ Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Der Gemeindepräsident steht für Sprechstunden mit der Bevölkerung nach vorheriger Anmeldung bei der Präsidialabteilung, 032 391 25 20, an welcher ein individueller Termin abgemacht wird, gerne zur Verfügung.

■ Einwohnerzahlen am 31.12.22

Schweizer/-innen	3996
Wohnaufenthalter/-innen	26
Ausländer/-innen	675
Total	4697

Präsidialabteilung Aarberg

■ Stiftung Fritz C. Rupp, Aarberg – Stipendien

Studentinnen und Studenten mit Wohnsitz in Aarberg, die eine Universität, ein Technikum, ein Gymnasium, eine höhere Wirtschaftsschule oder höhere Fachausbildung besuchen, sind gemäss Reglement über die «Stiftung Fritz C. Rupp» berechtigt, einen jährlichen Beitrag für die Unkosten zu erhalten. Das Gesuch kann an die Einwohnergemeinde Aarberg, Finanzabteilung, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg, zusammen mit einer Immatrikulationsbestätigung der höheren Ausbildungsstätte, gestellt werden. Die Stipendien betragen Fr. 500.– pro Person. An die gleiche Person werden nicht mehr als fünf Jahresbeiträge ausgerichtet.

Finanzabteilung Aarberg



17.–21. APRIL 2023: KIDS-SPORT WOCHEN AARBERG



IDEALES BETREUNGSANGEBOT MIT VIEL SPASS, SPIEL, SPORT UND EMOTIONEN IN AARBERG

Die Kids-Sport Woche in Aarberg ist bereits ein etabliertes Betreuungsangebot während den Frühlingsferien. Wie in den vergangenen zwei Jahren findet die Woche vom 17. bis 21. April statt. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren profitieren täglich von 9.30 bis 16.00 Uhr von erfahrenen, ausgebildeten Kurs-Leiterinnen und -Leitern und erlangen Einblicke in unterschiedliche Sportarten. Zusätzlich steht täglich von 8.00 bis 9.30 Uhr und von 16.00 bis 17.30 Uhr eine Vor- bzw. Nachbetreuung im Angebot.

Sport, Spiel und Spass für die Kids, eine Entlastung für die Eltern während der Ferienzeit und ein Näherbringen der Kinder und Jugendlichen an die regionalen Sportvereine: Das sind die Hauptziele der polysportiven Kids-Sport Woche in der Aarfit-Halle in Aarberg. Am Morgen und am Nachmittag findet täglich eine Doppelkursion Sport statt. Dabei ergänzen sich Indoor-

und Outdoor-Aktivitäten. Unterschiedlichste Bewegungsarten und -formen werden von bestens geschulten Leiterinnen und Leitern vermittelt. Die in die Kids-Sport Woche integrierten Vereine aus Aarberg können eigene Lektionen anbieten, sodass die Kinder und Jugendlichen die spezifischen Sportarten ihrer Region kennenlernen können. Das Programm ist vielfältig geplant mit Challenges, Turnieren und einer abschliessenden Show.

Das Mittagessen nehmen alle Kinder, Jugendlichen, Leiterinnen und Leiter gemeinsam ein. Es soll die Selbständigkeit der Kinder fördern, auch in Bezug auf Rücksichtnahme und Mithilfe bei der Essensausgabe und beim Abräumen. Während der möglichen Vor- und Nachbetreuung – 8.00 bis 9.30 Uhr, 16.00 bis 17.30 Uhr – können die Kinder frei spielen; Kartenspielen, Lesen oder – falls noch Power vorhanden – Austoben in der Turnhalle stehen im

Angebot. Hinter der Idee und auch der Durchführung der Kids-Sport Woche in Aarberg steht der Aarberger Elternverein in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Frauenverein und dem Verein Kids-Sport. Die Kids-Sport Woche soll den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse bescheren sowie viel Spass bereiten und positive Emotionen schüren.

Verein Kids-Sport



INFORMATIONEN

Mehr Informationen zu der Kids-Sport Woche in Aarberg finden Sie unter www.kids-sport.ch.





Konkret wurden die Fahnen und die Wegweiser aufgestellt, hier das Beispiel in Jens.



INBETRIEBNAHME DES NOTFALLTREFFPUNKTES (NTP)

Im Lauf des letzten Jahres wurde immer wieder über das Projekt Notfalltreffpunkte gesprochen. Aktuelle Ereignisse haben uns gerade jetzt wieder gezeigt, wie wichtig eine Anlaufstelle für die Bevölkerung wird, wenn unsere Kommunikations-Infrastruktur nicht mehr funktioniert. Als Blaulichtorganisation sind wir uns dieser Tatsache bewusst und versuchen uns bestmöglich vorzubereiten.

Als uns Peter von Arx, Verbandsrat der Gemeinde Walperswil, im Februar 2022 auf das Projekt Notfalltreffpunkte aufmerksam gemacht hat und uns um Rat bat, wussten wir schnell, dass wir für alle NTP Standorte in unserem Verbandsgebiet eine einheitliche Lösung anbieten wollen. Bereits im April 2022 konnte eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet werden, welche den Gemeinden die Inbetriebnahme und den Betrieb in der ersten Stunde abnimmt. Die Ablösung durch das Gemeindepersonal, mit Unterstützung durch den Zivilschutz, ist ein wichtiger Bestandteil. Wie das aber so ist, reicht es nicht aus, eine Vereinbarung zu schreiben, sondern es muss auch trainiert werden. Alle Beteiligten müssen wissen, wo das Material gelagert ist und wo sich der genaue Standort des NTP befindet. Was muss man beachten, wenn man ein Funkgerät bedienen muss, es ist nicht wie telefonieren, es müssen klare Regeln eingehalten werden. Auf Initiative des Gemeindeverbands Öffentliche Sicherheit wurde am 1. Februar 2023 ein erster Test umgesetzt. An den fünf Standorten in unserem Verbandsgebiet wurden zusammen mit

dem Gemeindepersonal die NTP aufgebaut.

- Aarberg** (Arolina)
 - für die Gemeinden Aarberg, Barga, Kappelen
- Jens** (Schulhaus)
 - für die Gemeinden Jens, Hermrigen, Merzlingen
- Radelfingen** (Gemeindehaus)
 - für die Gemeinden Radelfingen inkl. Frieswil
- Seedorf** (Werkhof Baggwil)
 - für die Gemeinde Seedorf
- Walperswil** (Schulhaus)
 - für die Gemeinden Walperswil, Bühl Epsach

Die Gemeindevertreter der 11 Gemeinden wurden dazu eingeladen, sich ein Bild zu machen und erste Gehversuche mit den Polycom Funkgeräten zu machen. Das Material wurde kontrolliert und diverse Funkverbindungskontrollen via Polycom Geräte getätigt. Obwohl der eine oder andere Gemeindevertreter schon als Kind mit Funkgeräten Kontakt hatte, war es doch etwas anderes, als auf der anderen Seite auf einmal die Einsatzzentrale der Kantonspolizei

Antwort gegeben hat. In den zwei Stunden konnten Kontakte zwischen den verschiedenen Gemeindevertretern und der Regio FW Aarberg geknüpft werden. Beim NTP Aarberg durften wir Franziska Steck (Regierungsstatthalterin) begrüßen, sie hat sich vor Ort ein Bild gemacht und allen Beteiligten ihren Dank ausgesprochen. Mit dieser ersten Inbetriebnahme konnten wir einen guten Grundstein legen und sind überzeugt, innerhalb unseres Verbandsgebietes fünf funktionierende NTP, zusammen mit den Gemeinden und dem Zivilschutz, für die Bevölkerung betreiben zu können. Wir danke allen Interessierten, insbesondere der Kantonalen Einsatzzentrale Biel für die Mithilfe.

Regio Feuerwehr Aarberg und die 11 Verbandsgemeinden

INFORMATIONEN

Alle weiteren Informationen zu den Notfalltreffpunkten im Kanton Bern: www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-bern/





BIBLIOTHEK JAHRESBERICHT 2022

Menschen und Geschichten: Eigentlich einfach zwei Wörter, welche für alle verständlich und klar sind. Genau diese zwei Wörter beinhalten aber so vieles: sie sind die Herzstücke unserer Bibliotheksarbeit.

Menschen jeglichen Alters, mit individuellen Bedürfnissen und unterschiedlichsten Interessen sind unsere Kundinnen und Kunden. Geschichten werden in den verschiedensten Genres und Formen, also gedruckt, elektronisch aufbereitet, verfilmt oder vorgelesen, angeboten. Als Bibliothekarinnen ist es unsere Aufgabe diese zwei Komponenten zusammen zu bringen. Wir setzen alles daran, Jung und Alt, gross und klein, lesefreudig oder eher film- oder hörverliebt mit den passen-

den Medien zu bedienen. Eine attraktive Medienauswahl sowie eine kompetente Beratung sind dabei unabdingbar. Die erneut gestiegenen Ausleihzahlen belegen, dass das Angebot und unsere Bemühungen geschätzt wurden. Nach der Corona bedingten Pause durften wir endlich wieder Veranstaltungen in unseren Räumen organisieren: Der Büchchlispass, welcher sich an Kinder bis Ende Kindergartenalter richtet, erfreut sich besonderer Beliebtheit. Jeweils am letzten Montagnachmittag

des Monats dürfen wir eine fröhliche Kinderschar begrüßen. Insgesamt besuchten über 158 Kinder diese Veranstaltungen. Der Winterlese(s)pass sowie der Lese(s)pass während der Sommerzeit motivierte zahlreiche Kinder und Jugendliche mitzumachen. Weit über 100 Lese(s)pass wurden bei uns abgegeben! Den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern durften wir Gutscheine des Buchladens «Bücher und mehr» sowie des «Atelier sucré» übergeben.

ZAHLEN

	2022	2021
Ausleihen	54005	48 155
Reservationen	1 253	1 350
Besuche *	11900	10 716
Anzahl Medien	17656	15 260
Öffnungstage	203	194
Öffnungsstunden	785,75	
	davon 163 für Schule	
Neukunden	159	154
Aktive Benutzer **	888	882

* nur Zugriffe auf Kundenkarte, physische Besucherzahl kann nicht eruiert werden; diese Zahl ist bedeutend höher

** aktiv = Bewegungen in den letzten 12 Monaten

Schulen

179 betreute Besuche von Schul-
klassen und Kindergärten Aarberg
(insgesamt 163 Stunden)





SCHREIBWETTBEWERB ZU DEN AARBERG800 FESTIVITÄTEN

Anlässlich dieser Feierlichkeiten schreibt die Gemeindebibliothek einen Schreibwettbewerb aus. In drei Alterskategorien dürfen motivierte Autorinnen und Autoren mit einem beliebigen Beitrag teilnehmen.

Inhaltlich sind zwei Kriterien zu berücksichtigen: ein Bezug zur Zahl 800 und/oder Aarberg muss deutlich ersichtlich sein. Also ob das Grosi einen Landkrimi, der Bauarbeiter ein Gedicht, Kinder ein Märchen, Herr K. eine Liebesgeschichte oder Frau M. eine Satire schreibt... alle Beiträge sind vom Juni–Dezember 2023 willkommen. Die Texte dürfen nicht länger als 5 A4-Seiten, in Arial 10, sein und können in der Bibliothek abgegeben werden (vorzugsweise per Mail, biblio.aarberg@bluewin.ch).



Zur grossen Freude aller durften wir während den Sommerferien wieder «Biblio goes Badi» und unseren Bücherkorb anbieten. Für Erwachsene organisierten wir mit Benedikt Meyer's Historischem Kabarett einen amüsanten und lehrreichen Abend. Auch die zwei Bücherkaffees waren beliebt wie in den Vorjahren. Die schweizerische Erzählnacht stand dieses Jahr unter dem Motto «Verwandlungen». Zu den Hauptthemen «Material», «Mensch» und «Natur» konnte man sich an diesem Abend verkleiden, lesen, staunen, basteln und rätseln. Natürlich gehörten auch zwei inszenierte Hexengeschichten

dazu. Sogar die Bibliothek verwandelte sich an diesem Abend: mit unglaublich vielen Kindern und Erwachsenen glichen unsere Räume einem kunterbunt belebten Marktplatz. Das Adventsfenster haben wir mit einem «Sternenmeer» am 18.12. dekoriert. Aus einem ausgemusterten Buch entstanden hunderte von Sternen. Der Titel des verwendeten Krimis war «Der letzte Winter». Auch für dieses Buch war es der letzte Winter. Unser grosses Dankeschön geht an unsere aufgestellte und interessierte Kundschaft. Merci für die vielen schönen Begegnungen und Gespräche. Sie motivieren und inspirieren uns sehr. Dem BadiTeam und den Lehrkräften der Primarschule Aarberg danken wir für die tolle Zusammenarbeit. Ein grosses Danke geht auch an die Burgergemeinde Aarberg, die Kirchgemeinde Aarberg, die Firmen Schweizer Zucker AG und Müller AG Aarberg für die langjährige, grosszügige Unterstützung! Kennen Sie schon unser Angebot «Wir gehen, Sie bleiben»? Geniessen Sie einen entspannten Abend im Kreis

Ihrer Freundinnen und Freunde und schmökern, philosophieren, diskutieren Sie in der Bibliothek. Details dazu erfahren Sie am Ausleihpult. Oder möchten Sie selber eine Geschichte schreiben? Anlässlich der Festivitäten zu Aarberg800 organisieren wir einen Schreibwettbewerb! Eine Jury mit renommierten Mitgliedern aus Kultur, Sport und lesefreudigen Lokalpersönlichkeiten wartet gespannt auf die Beiträge. Details folgen... Wir freuen uns sehr auf Ihren nächsten (oder ersten?) Besuch bei uns!

Ihr Biblio-Team Aarberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	13.30 Uhr–19.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr–11.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr–11.00 Uhr 14.30 Uhr–18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr–11.00 Uhr

www.winmedio.net/aarberg
Tel. 032 392 20 86
biblio.aarberg@bluewin.ch



BERNER RUNDFAHRT

Während der Berner Rundfahrt ist am Samstag, 13. Mai 2023 im Grossraum Lyss-Frienisberg-Aarberg mit grösseren Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Kantonspolizei Bern und die Organisatoren bitten die Verkehrsteilnehmer und die Bevölkerung an der Strecke um Verständnis.



Die Behinderungen beginnen am Samstag um 8.30 Uhr und enden ca. um 16.30 Uhr. Start und Ziel befinden sich in der Werkstrasse, Industrie Süd, in Lyss. Während dem Radrennen gibt es Einschränkungen im Postautoverkehr. Bitte beachten Sie die Infos an den Haltestellen und in den Postautos. Einige Streckenabschnitte müssen aus Sicherheitsgründen vom übrigen Verkehr freigehalten werden. Die Umleitungen sind signalisiert. Die Kantonspolizei Bern und die Organisatoren geben den Ver-

kehrsteilnehmern und Besuchern, der Veranstaltung folgende Ratschläge:

- Fahrzeuglenker:innen, welche nicht im Zusammenhang mit der Berner Rundfahrt unterwegs sind, sollten die erwähnten Strassenabschnitte meiden.
- Die Anwohner:innen der Strecke werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.
- Im Zweifelsfall ist die gleiche Richtung einzuschlagen, wie sie von den Rennfahrern:innen gefahren wird.
- Die Weisungen der Polizei und der Streckenposten sind zu befolgen.
- Während der Durchfahrt sind die Fussgänger:innen dringend gebeten, im Bereich der Fussgängerstreifen, auf Ihr Vortrittsrecht zu verzichten.

Organisationskomitee der Berner Rundfahrt

Geplante Durchfahrtszeiten (Marschtabelle) 13.5.2023

	Elite/Am.	U19/FE	U17/FB	Race 3	Race 2	Race 1
Start Lyss Werkstrasse	08:30	08:40	08:50	12:15	12:30	12:45
Bären Kreisel	08:33	08:43	08:53	12:18	12:33	12:48
Richtung Wiler	08:35	08:45	08:55	12:20	12:35	12:50
Wiler	08:40	08:50	09:00	12:25	12:40	12:55
Seedorf	08:42	08:53	09:03	12:28	12:43	12:59
Baggwil	08:44	08:55	09:06	12:30	12:45	13:01
Frienisberg	08:48	08:59	09:12	12:34	12:50	13:06
BERGPREIS	08:51	09:02	09:17	12:38	12:54	13:11
Meikirch	08:54	09:05	09:20	12:41	12:57	13:14
Säriswil	08:58	09:09	09:24	12:45	13:01	13:18
Innerberg	09:01	09:13	09:28	12:49	13:05	13:22
Frieswil	09:05	09:17	09:32	12:53	13:09	13:26
Detligen	09:06	09:18	09:33	12:54	13:10	13:27
Radelfingen	09:09	09:21	09:36	12:57	13:13	13:30
Mülital	09:10	09:22	09:37	12:58	13:14	13:31
Aarberg	09:11	09:23	09:38	12:59	13:15	13:32
Aarberg Zentrum	09:12	09:24	09:39	13:00	13:16	13:33
Kappelen	09:15	09:27	09:42	13:03	13:19	13:36
Lyss 1. Zieldurchfahrt	09:19	09:31	09:46	13:07	13:23	13:40
Bären Kreisel	09:22	09:34	09:49	13:10	13:26	
Richtung Wiler	09:24	09:36	09:51	13:12	13:28	
Wiler	09:28	09:41	09:56	13:17	13:33	
Seedorf	09:31	09:44	09:59	13:20	13:36	
Baggwil	09:33	09:46	10:02	13:22	13:38	
Frienisberg	09:37	09:49	10:07	13:27	13:43	
BERGPREIS	09:39	09:52	10:12	13:30	13:47	
Meikirch	09:42	09:55	10:15	13:33	13:50	
Säriswil	09:46	09:59	10:19	13:37	13:54	
Innerberg	09:50	10:03	10:23	13:41	13:58	
Frieswil	09:54	10:07	10:28	13:45	14:02	
Detligen	09:55	10:08	10:29	13:46	14:03	
Radelfingen	09:58	10:11	10:32	13:49	14:06	
Mülital	09:59	10:12	10:33	13:50	14:07	
Aarberg	10:00	10:13	10:34	13:51	14:08	
Aarberg Zentrum	10:01	10:14	10:35	13:52	14:09	
Kappelen	10:04	10:17	10:38	13:55	14:12	
Lyss 2. Zieldurchfahrt	10:08	10:21	10:42	13:59	14:16	

	Elite/Am.	U19/FE	U17/FB	Race 3	Race 2	Race 1
Bären Kreisel	10:11	10:24		14:02		
Richtung Wiler	10:13	10:26		14:04		
Wiler	10:17	10:31		14:09		
Seedorf	10:20	10:34		14:12		
Baggwil	10:22	10:36		14:14		
Frienisberg	10:26	10:39		14:18		
BERGPREIS	10:28	10:42		14:22		
Meikirch	10:31	10:45		14:25		
Säriswil	10:35	10:49		14:29		
Innerberg	10:39	10:53		14:33		
Frieswil	10:43	10:57		14:37		
Detligen	10:44	10:58		14:38		
Radelfingen	10:47	11:01		14:41		
Mülital	10:48	11:02		14:42		
Aarberg	10:49	11:03		14:43		
Aarberg Zentrum	10:50	11:04		14:44		
Kappelen	10:53	11:07		14:47		
Lyss 3. Zieldurchfahrt	10:57	11:11		14:50		
Bären Kreisel	11:00					
Richtung Wiler	11:02					
Wiler	11:06					
Seedorf	11:09					
Baggwil	11:11					
Frienisberg	11:14					
BERGPREIS	11:16					
Meikirch	11:19					
Säriswil	11:23					
Innerberg	11:27					
Frieswil	11:31					
Detligen	11:32					
Radelfingen	11:35					
Mülital	11:36					
Aarberg	11:37					
Aarberg Zentrum	11:38					
Kappelen	11:41					
Lyss 4. Zieldurchfahrt	11:45					

INFORMATIONEN

www.berner-rundfahrt.ch
www.berner-rundfahrt.ch/marschtabelle

Bei Fragen schreiben Sie uns an berner-rundfahrt@berner.ch oder office@berner-rundfahrt.ch. Am Renntag erreichen Sie uns unter 079 341 44 35 und/oder 079 632 34 49.



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen.
Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Wussten Sie,
dass Sie die **Zwei-
Faktor-Authentifizierung**
per **Smartphone-App**
durchführen können?
Damit wird die **Anmeldung**
mit BE-Login **noch
sicherer**.

**Verfügen Sie
noch über
keinen Zugang
zu BE-Login?**

Registrieren Sie sich mit
den Login-Daten auf
dem Brief zur Steuererklärung.



Vorteile gegenüber dem Ausfüllen
auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem **jederzeit:**

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

**Gehören Sie zu einer Personen-
gesellschaft, Erben- und Miteigen-
tümerngemeinschaft?**

Dann können Sie Ihre Steuererklärung
für virtuelle Steuersubjekte neu
**vollständig elektronisch erfassen
und einreichen**.

Informationen unter www.taxme.ch

AARSENIOR ZUM THEMA «LEBEN VOR DEM LEBENSENDE»

Wer nicht mehr im Arbeitsprozess eingebunden ist, kann das Leben geniessen, hat keinen Leistungsdruck mehr und viel Zeit, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und sich mit sportlichen Aktivitäten fit zu halten.

Dieser scheinbar unbeschwerte Lebensabend hat aber eine Schattenseite: Altersbedingte Krankheiten, der Verlust von nahestehenden Personen und zunehmende Einschränkungen trüben das Bild von Unbeschwertheit. Manch eine/r stellt sich irgendwann die Frage: Wars das schon mit meinem Leben oder was fange ich damit an? Wie lange kann ich ein selbstbestimmtes Leben führen? Wer hilft mir, wenn ich allein nicht mehr zurechtkomme? Die letzte Etappe des Lebens kann bedrücken und wirft tausend Fragen auf. AARsenior möchte auf einige dieser Fragen eine Antwort geben. Mit einer Reihe von Anlässen soll die Endlichkeit des menschlichen Daseins bewusst gemacht, gleichzeitig aber zum aktiven Leben im Alter ermutigt werden. Vorgesehene Themen sind etwa: Aktive Lebensgestaltung, Umgang mit einem schweren Schicksalsschlag, Palliativbetreuung, Sterben in unserer Gesellschaft, betreuende Angehörige.

Daneben werden auch praktische Aspekte beleuchtet wie die Patientenverfügung, der Vorsorgeauftrag, mögliche Finanzierungshilfen. Der erste Vortrag mit dem Titel «Weil ich es gerne mache» findet am 22.3. statt. Referent ist Dr. Benedikt Weibel, bekannt als ehemaliger CEO der SBB, daneben vielbelesener Denker, passionierter Sportler und Bergführer. Er wird uns Möglichkeiten aufzeigen, wie wir auch bei widrigen Umständen unser Leben in die Hand nehmen und positiv gestalten können.



INFORMATIONEN

Alle Informationen und Termine:
www.aarsenior.ch

DAS PROGRAMM FÜR DIE KOMMENDEN MONATE

Velofahren

- Jeden ersten und zweiten Donnerstag im Monat

Wandern

- Jeden dritten Donnerstag im Monat

Spazieren

- Jeden vierten Donnerstag im Monat

Pétanque spielen

- Jeden ersten Dienstag im Monat

Spielnachmittag

- Jeden ersten Mittwoch im Monat

Tanzen

- Alle zwei Wochen am Freitag

Vortrag

- 22. März mit Dr. Benedikt Weibel zum Thema:
«Weil ich es gern mache»

Spezialanlass 75+

- 7. Juni «800-Jahre Aarberg – eine Zeitreise»

Familien-Quiz

- Quiz-Fragen rund um die Brücken von Aarberg

AARBERGER ANLAUFSTELLEN FÜR ALTERSFRAGEN

PRÄSIDENTIALABTEILUNG AARBERG

Stadtplatz 46, Postfach,
3270 Aarberg

- T 032 391 25 20
- info@aarberg.ch

Hilft bei allen Fragen rund um die Gemeinde Aarberg weiter.

MAHLZEITENDIENST

Spitex Seeland AG Fachgruppe Mahlzeitendienst

Murtenstrasse 3, 3270 Aarberg

- T 079 840 55 89
- mzd@spitex-seeland.ch
- www.spitex-seeland.ch

Die Mahlzeiten des Mahlzeitendienstes werden durch die Spitex verwaltet und in Wärmeboxen ausgeliefert. **Der Mahlzeitendienst ist kostenpflichtig.**

ROTKREUZFAHRDIENST

Fahrdienst Schweiz. Rotes Kreuz Biel/Bienne-Seeland

Solothurnstrasse 136, 2504 Biel

- T 032 341 80 80
- fahrdienst-seeland@srk-bern.ch
- www.srk-bern.ch/fahrdienst

Wenn Sie einmalig oder regelmässig zum Arzt oder in eine Therapie gehen, einen Spital- oder Kuraufenthalt antreten oder beenden oder wenn Sie gelegentlich eine soziokulturelle Veranstaltung besuchen, können Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Anmeldungen, wenn möglich spätestens 2 Tage vor der Fahrt telefonisch Mo-Fr von 8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr oder per Mail.

Der Fahrdienst ist kostenpflichtig.

AHV-ZWEIGSTELLE AARBERG

Stadtplatz 46, Postfach,
3270 Aarberg

- T 032 391 25 15
- ahv@aarberg.ch

Direkte Anlaufstelle,
Informationen und Beratung zu

- Alters- und Hinterlassenenrenten
- IV-Leistungen
- Ergänzungsleistungen

AARSENIOR

Samuel Ruggli, Präsident

- T 032 392 45 89
- info@aaarsenior.ch
- www.aarsenior.ch

Der Verein AARsenior ist das Bindeglied zwischen den Menschen im Alter von 60+ und den politischen Behörden der Gemeinde Aarberg. Er unternimmt politische Vorstösse, hilft mit, altersgerechte Lösungen zu finden und organisiert für seine Mitglieder Aktivitäten, Besichtigungen und Vorträge zu verschiedenen Themen.

AARVITAL AARBERG

Lyssstrasse 2, 3270 Aarberg

- T 032 391 75 75
- mail@aarvital.ch
- www.aarvital.ch

Das Pflegezentrum steht Menschen ab AHV-Alter bis ins hohe Alter offen. Mittel bis schwer pflegebedürftige Bewohner werden auf vier gemischten Wohngruppen begleitet, betreut und gepflegt. Im Wohnen-PLUS werden ebenfalls Pflegeleistungen durch das aarvital-Pflege-team erbracht. Der Übertritt ins Pflegezentrum kann vermieden werden, so lange keine Nacht- oder Rund-um-die-Uhr-Betreuung notwendig ist.

SOZIALABTEILUNG AARBERG

Laupenstrasse 1, Postfach 108,
3270 Aarberg

- T 032 391 25 30
- sozialdienste@aarberg.ch

Hilft weiter, wenn Probleme betreffend Anspruch auf Obdach, auf die für ein menschenwürdiges Leben notwendigen Mittel und grundlegende medizinische Versorgung besteht.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE SEELAND KESB

Stadtplatz 33, Postfach,
3270 Aarberg

- T 032 391 23 83
- info.kesb-se@be.ch

Beratung von Erwachsenen und Vermittlung von Fachstellen in den Bereichen Gesundheit, Arbeit und Finanzen. Abklären von Gefährdungsmeldungen für Erwachsene. Führen von Beistandschaften mit und ohne Einkommens- und Vermögensverwaltung für Erwachsene.

AMBULANZ 144

HAUSARZT NOTFALL SEELAND HANS

Lyssstrasse 31, 3270 Aarberg

- T 0900 144 111
- www.hans-notfall.ch/

Der Hausarzt-Notfall Seeland ist ein Hausärzte-Verein zur ambulanten, hausärztlichen Notfallversorgung. Patienten werden ausserhalb der Praxisöffnungszeiten des Hausarztes an Abenden, Wochenenden und Feiertagen versorgt. Standort des Notfallpostens ist das Spital Aarberg. **Der Telefonanruf ist kostenpflichtig.**

AGENDA BIS SEPT. 2023

18.3. | 14–16.30 Uhr

Erlebnismittwoch: Musizieren für Erwachsene

Musikschule Aarberg | www.ms-aarberg.ch

2.4. | 10–11.30 Uhr

Matinée-Konzert MG Aarberg

AARfit-Halle | www.mgaarberg.ch

17.4.–21.4.

Kids-Sport Woche Polysport, Aarberg

AARfit-Halle | www.kids-sport.ch

10.5. | 18–20 Uhr

Obligatorische Bundesübung

Schützenhaus Mühlau | www.vsg-muehlau-aarberg.ch

16.5. | 13.30–19.30 Uhr

Frühlings-Bücherkaffee

Bibliothek

17.5.–21.5.

Pferdesporttage 2023

Aarolina | KRV Seeland Aarberg

2.6.–4.6.

Feldschiessen 2023

Schützenhaus Mühlau | www.vsg-muehlau-aarberg.ch

15.6. | 17.6. | 22.6. | 29.6. | 6.7. | 20–21 Uhr

17.6. | 14 Uhr

Quartier- und Jubiläumskonzert Musikgesellschaft Aarberg

15./22./29.6., 6.7.: in den Quartieren von Aarberg

17.6.: Aarvital und am alte Äärli | www.mgaarberg.ch

7.7.–9.7.

Dressurtag Aarberg

Aarolina | www.krv-seeland.ch

25.8. | 18–20 Uhr

Obligatorische Bundesübung

Schützenhaus Mühlau | www.vsg-muehlau-aarberg.ch

26.8. | 9.30–11.30 Uhr

letzte Oblig. Bundesübung

Schützenhaus Mühlau | www.vsg-muehlau-aarberg.ch

1.9.–3.9.

Gewerbeausstellung

«aargwärb 2023» www.gewerbe-aarberg.ch

10.9.

43. Stedtlilouf Aarberg

www.stedtlilouf.ch

16.9.

Clean-Up-Day in Aarberg

Details werden noch publiziert

Änderungen vorbehalten.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.aarberg.ch/de/veranstaltungen/

AARBERG800

4.6. | 9.30–20 Uhr

Startanlass

Stadtplatz | www.aarberg800.ch

5.6.2023–31.3.2024

Schreibwettbewerb

www.winmedio.net/aarberg

5.6.2023–30.6.2024

Familienquiz

www.aarsenior.ch

7.6. | 14–17 Uhr

Zeitreise von 1850 bis heute

AARfit-Halle | www.aarberg.ch

24.6. | 10–14 Uhr

«D'Musigschuel & d'Real- und Sekundarschuel im Stedtl»

Stadtplatz | www.ms-aarberg.ch

1.8.

Jodlerzmorge & Bundesfeier

Stadtplatz | www.aarberg.ch

19.8.–20.8.

Musikhilbi vor 100 Jahren

Altes Feuerwehrmagazin | www.mgaarberg.ch



musikschule aarberg

TAG DER OFFENEN TÜR MUSIKSCHULE AARBERG

Sa 25. März 2023 Beginn 9.30 bis 12.30 Uhr

in der Real- & Sekundarschule Aarberg und im Ringmuerkeller



— DIE MUSIKSCHULE AARBERG LÄDT EIN ZUM — Erlebnismittwoch Musizieren für Erwachsene

— ZUM ZUHÖREN, GENIESSEN, INFORMIEREN UND MITMACHEN —

Für alle, die schon immer den Wunsch hatten, ein Instrument zu spielen
Für Ehemalige, die den Wiedereinstieg ins Musizieren wieder finden möchten
Für Fortgeschrittene, die anspruchsvolle Herausforderungen suchen
Für Menschen, die in einem Ensemble musizieren möchten

Samstag, 18. März 2023
um 14.00 Uhr



MUSIKSCHULE AARBERG | 3270 AARBERG | 032 392 69 27 | MS-AARBERG.CH

ELTERNVEREIN AARBERG

Waldtage Waldspielgruppenplatz der Burgzwärgli

22.3. **Abendspaziergang
mit Znacht am Feuer** 16–19 Uhr

26.4. **Wir sind Indianer** 13.30–16.30 Uhr

10.5. **Landart** 13.30–16.30 Uhr

14.6. **Füchse** 13.30–16.30 Uhr

24.3. | 19–21.45 Uhr

Jugendraum 7. bis 9. Klassen

Zivilschutzkeller unter dem Verkehrsgarten

31.3. | 19–21.45 Uhr

Jugendraum 6. Klasse

Zivilschutzkeller unter dem Verkehrsgarten

1.4. | 9–12.10 Uhr

Besuchstag in der Spielgruppe

Spielgruppenlokal, Murtenstrasse 3

5.5. | 2.6. | 16.6. | 9–11 Uhr

Krabbelcafé

Kirchgemeindehaus | www.elternverein-aarberg.ch

WAREN- UND FRISCHWAREN-
MARKT
IN AARBERG

12.4. | 10.5. | 14.6. | 12.7. | 9.8. | 13.9. | 9–17 Uhr
Monatsmarkt
www.aarberg.ch

12.4. | 10.5. | 14.6. | 12.7. | 9.8. | 13.9. | 8–12 Uhr
Schlachtviehmarkt
Berner Bauernverband

Impressum

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Aarberg, Stadtplatz 46, 3270 Aarberg; **Redaktion:** Adrian Hügli, Beat Soltermann; **Texte:** AARsenior, Bauabteilung, Biblio-Team Aarberg, Bildungskommission, Finanzabteilung, Adrian Hügli, OK Aargwärb, OK Berner Rundfahrt, OK Supermärkt, Präsidialabteilung, Regio Feuerwehr Aarberg, Schwimmbad-Bistro, Steuern Kanton Bern, Hans-Ulrich Stebler, Verein Kids-Sport, Patrick Zysset; **Fotos:** zur Verfügung gestellt; **Layout:** Oliver Salchli; **Druck:** Dätwiler AG, Aarberg.

Erscheinungsdatum Aarberg aktuell Nr. 37: 15.9.2023 (Redaktionsschluss 16.8.2023)